



UNIVERSITY OF CAMBRIDGE INTERNATIONAL EXAMINATIONS
International General Certificate of Secondary Education

www.PapaCambridge.com

FIRST LANGUAGE GERMAN

0505/02

Paper 2 Writing

May/June 2007

2 hours

Additional Materials: Answer Booklet

READ THESE INSTRUCTIONS FIRST

If you have been given an Answer Booklet, follow the instructions on the front cover of the Booklet.
Write your Centre number, candidate number and name on all the work you hand in.
Write in dark blue or black pen.
Do not use staples, paper clips, highlighters, glue or correction fluid.

Answer **two** questions, **one** from Section 1 and **one** from Section 2.
You should write between 350 and 500 words on **each** question.
All questions in this paper carry equal marks

At the end of the examination, fasten all your work securely together.

LESEN SIE ZUERST DIESE ANWEISUNGEN

Falls Ihnen ein Antwortbogen gegeben wurde, folgen Sie den Anweisungen auf dessen Titelseite.
Schreiben Sie Ihre Centernummer, Kandidatennummer und Ihren Namen auf jedes Blatt, das Sie abgeben.
Schreiben Sie mit dunkelblauem oder schwarzem Füller/Kugelschreiber.
Benutzen Sie keine Heftklammern, Büroklammern, Textmarker, Klebstoff oder Korrekturflüssigkeit.

Beantworten Sie **zwei** Aufgaben, **eine** Aufgabe aus dem ersten Teil und **eine** aus dem zweiten Teil.
Schreiben Sie zwischen 350 und 500 Worte für **jede** Aufgabe.
Alle Antworten bei dieser Prüfung werden gleich bewertet.

Wenn Sie mit Ihrem Examen fertig sind, legen Sie Ihre gesamte Arbeit sicher zusammen.

This document consists of **2** printed pages.



* 6 8 7 8 1 1 5 4 9 9 *

Schreiben Sie **zwei** Aufsätze mit jeweils 350-500 Worten.

Wählen Sie **ein** Thema aus dem **Ersten Teil: Diskussion/Argumentation** und **ein** Thema aus dem **Zweiten Teil: Beschreibung und Schilderung**.

Erster Teil

Diskussion/Argumentation

1 Entweder

(a) Sind die meisten Menschen heutzutage höflich – oder erlebt man eher das Gegenteil? Was meinen Sie dazu?

oder

(b) Jeder zweite Jugendliche hat einen eigenen Computer in seinem Zimmer. Viele Lehrer und Eltern betrachten diese Entwicklung mit gemischten Gefühlen. Wie denken Sie darüber?

oder

(c) Mehr Freizeit – Vorteile, aber auch Probleme! Diskutieren Sie die Vor- und Nachteile.

oder

(d) Viele Jugendliche wollen nicht mehr mit ihren Eltern in Urlaub fahren. Welche Position beziehen Sie zu diesem Thema? Begründen Sie Ihre Meinung.

Zweiter Teil

Beschreibung und Schilderung

2 Entweder

(a) Eine neue Umgebung, eine völlig unbekannte Situation. Erzählen Sie, wie Sie sich einmal fremd fühlten.

oder

(b) Eine aufregende Entdeckung. Erzählen Sie davon.

oder

(c) Lügen haben kurze Beine! Sind Sie schon einmal bei einer Lüge erwischt worden?

oder

(d) „Der Klügere gibt nach!“ (Marie von Ebner-Eschenbach) Welche Gefühle, Eindrücke oder Ideen erweckt das Zitat bei Ihnen?